



Leitbild MU 2020

***Beschluss der MU-Landesversammlung -
Bayerischer Mittelstandstag -
am 19. September 2015 in Deggendorf***

I. Wer wir sind - wofür wir stehen

Die MU ist der einzige Wirtschaftsverband, der ausschließlich mittelständische Interessen vertritt – und dies nicht nur gegenüber der Politik – sondern direkt in der Politik und durch unsere Politiker direkt in den Parlamenten.

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der CSU und offen für alle, die sich zu unseren Zielen bekennen.

Wir arbeiten zusammen mit den Parlamentskreisen Mittelstand im Landtag, Bundestag und Europaparlament.

Wir sind Partner der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU/CSU auf Bundesebene.

Wir sind die politische Stimme und Anwalt des Mittelstandes und der Mittelschicht. Wir sind damit erster Ansprechpartner für die Anliegen mittelständischer Berufsverbände.

Wir vertreten Selbständige ebenso wie alle, die die Soziale Marktwirtschaft – Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft – stärken wollen.

Wir stehen für eine Politik, die Mittelstand und Mittelschicht ins Zentrum stellt – für alle Leistungsträger, die unsere Wirtschaft und Gesellschaft tragen.

Wir stehen für die Soziale Marktwirtschaft und für deren Grundsätze der Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft.

Wir stehen für eine Politik der Freiheit und des Eigentums.

II. Wir wollen die Wirtschaftswende – für Mittelstand und Mittelschicht

Die Koalition mit der SPD im Bund ist keine Liebesheirat. Die Alternative war ein rot-grün-linker Pakt. Die Koalition mit der SPD folgt zu oft dem Motto Verteilen vor Erwirtschaften. Wir sagen: Das ist ungerecht und unsozial, weil es Leistung bestraft. Leistung muss sich aber lohnen!

Wir haben dennoch wichtige Ziele in Berlin durchgesetzt: an erster Stelle die Schuldenbremse und den ausgeglichenen Haushalt.

Auf der anderen Seite lässt die SPD keinen Zweifel daran: Wenn sich 2017 oder auch früher die Möglichkeit bietet, um der Macht willen mit der Linkspartei zusammenzugehen – dann wird sie das ohne Skrupel tun.

Die Politik der SPD schadet der Sozialen Marktwirtschaft, weil sie die Grundsätze der Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft der Menschen verneint. Das zeigt sie beispielhaft an dem von ihr verantworteten Bürokratiemonster Mindestlohn. Zugleich handelt die SPD gegen den Grundsatz der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Das zeigt sie am Beispiel der Rente mit 63.

Die SPD handelt nach dem Motto: Staat vor Privat. Wir sagen: das ist falsch. Es muss im Grundsatz gelten: Privat vor Staat. Wir wollen eine Politik, die den Bürger ins Zentrum stellt.

Wir wollen hier eine Wende im politischen Bewusstsein – und wir wollen eine Wende in der Berliner Politik: wir wollen eine Wirtschaftswende zugunsten von Mittelstand und Mittelschicht, den Leistungsträgern unserer Gesellschaft und Stützen unseres Staates.

III. Unser Leitbild MU 2020

Wir wollen eine Politik mit Vorfahrt für Mittelstand und Mittelschicht:

Wir wollen im Jahr 2017 – bei der kommenden Bundestagswahl – die Positionen von Mittelstand und Mittelschicht zu den klaren Positionen der CSU im Bund machen – nicht nur im CSU-Programm, sondern auch im tatsächlichen Handeln der künftigen Bundesregierung.

Wir wollen im Jahr 2018 – bei der kommenden bayerischen Landtagswahl – Bayerns Spitzenstellung ausbauen, indem wir im Freistaat weiterhin Mittelstand und Mittelschicht ins politische Zentrum stellen.

Wir wollen im Jahr 2019 – bei der nächsten Europawahl – die Stärke der CSU und damit Bayerns im Europaparlament wieder vermehren, in einem geeinten Europa der Freiheit und der Chancen.

Wir wollen damit bis zum Jahr 2020 erreichen, dass die politischen Interessen von Mittelstand und Mittelschicht selbstverständlich Maßstab auf allen politischen Ebenen der CSU sind.

Wir wollen das jeweils mit unseren Positionen und mit unseren Persönlichkeiten in der Mittelstands-Union unterstützen.

Das ist unser Leitbild MU 2020.

Wir wollen dazu in unserer Arbeit insbesondere

- unsere Mitgliederstärke in den Kreisen und Bezirken verbessern
- unseren Mitgliedern attraktive Veranstaltungen vor Ort bieten
- unsere Präsenz bei unseren regionalen Zielgruppen in Wirtschaft und Politik verstärken
- unsere öffentliche Präsenz in den neuen Medien forcieren
- unsere politischen Positionen noch intensiver in die Partei, Parlamente, Zielgruppen und Öffentlichkeit vermitteln.